

Nr. 170. *Juncus sphaerocarpus* Nees ab Es. in Finck's Korrespondenz in „Flora“ p. 521 (1818) = *J. tenageja* Ehrh. var. β . *sphaerocarpus* E. Meyer in Synops. Junc. p. 42 (1822) = *Tenageja sphaerocarpa* H. G. L. et H. G. Reichb. Deutschl. Fl. p. 29 (1847) = *J. tenageja* Ehrh. β . *pallidus* A. Neibr. Fl. v. Niederösterreich. I. p. 150 (1859) = *J. bufonius* L. $\times$ *tenageja* Ehrh. (Schur) herb. Transilv. et *J. bufonius* L. var. β . *capillaris* Schur sert. Nr. 2869 (teste Ph. J. F. Schur, Enum. pl. Transilv. p. 687 [1866]).

In einem Wiesengraben bei Hoheim nächst Kitzingen a. M. in Bayern; Alluvium. Begleitpflanze: *Juncus bufonius* L.

Ca. 210 m ü. d. M.; 21. Juni 1906.

leg. Prof. L. Gross.

Nr. 171. *Juncus Leersii* Marsson Fl. v. Neuvorpommern p. 451 (1869) = *J. conglomeratus* L. Sp. pl. ed. I, p. 326 (1753) pr. parte = *J. communis* E. M. α . *conglomeratus* E. Meyer Junc. Monogr. Spec. p. 20 (1819).

Mischwald „Lindig“ bei Buthlar im Grossherzogtum Sachsen-Weimar in Thüringen; Buntsandstein. Begleitpflanzen: *Juncus effusus* L., *Luzula multiflora* Lej., *Holcus mollis* L., *Deschampsia flexuosa* (L.) P. B., *Agrostis vulgaris* With., *Rumex acetosella* L., *Vaccinium myrtillus* L., *Calluna vulgaris* Salisb., *Hypericum pulchrum* L. etc.

Ca. 350 m ü. d. M.; 11. Juli 1905.

leg. M. Goldschmidt.

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Reichenbach, *Icones florae Germanicae*, Band XIX 2. *Hieracium*, von J. Murr, H. Zahn und J. Pöhl.

Seit unserem letzten Berichte (Allg. bot. Zeitschr. 1906, S. 99) sind die Lieferungen 9—12 erschienen, welche folgende Arten und Unterarten enthalten:

64) *Hieracium ramosum* W. Kit. ssp. *lentiginosum* M. Z., 65) ssp. *Seudturi* Naeg. ssp. *sublaucifolium* Murr., 66) ssp. *Brennerianum* A.-T., 67) *H. Hayekii* Murr., 68) *H. Dollineri* Schultz Bip. ssp. *Gadense* Witsb., ssp. *glaucoxyenes* M. Z., 69) ssp. *furcatum* Zahn var. *glaucescens* M. Z. f. *horrens* Murr., 70) ssp. *Dollineri* F. Schultz var. *sublaevigatum* G. Beck, 71) ssp. *austriacum* Uechtr., 72) *H. Clusii* Dichtl., 73) *H. Annae Toutoniae* Zahn, 74) *H. tephropogon* Zahn ssp. *pseudotridentatum* Zahn, ssp. *subintermedium* Zahn, 75) *H. ctenodon* N.P. ssp. *Zahnii* Oborny, 76) *H. Benzianum* M. Z. ssp. *Eccersianum* A.-T., 77) ssp. *ctenodontiforme* Benz et Zahn, 78) ssp. *incertum* M. Z., 79) *H. saxifragum* Fries ssp. *rupigenum* Čelak., *H. oreades* Fries, 80) *H. onosmoides* Fries ssp. *porphyritae* F. Schultz, 81*) ssp. *sempronianum* E. O. Wolf, ssp. *danubiale* Borb., 82) *H. transsilvanicum* Heuffel, 83) *H. trebericianum* K. Maly, 84) *H. praecurrens* Vuk., *H. iablonicense* Wol., 85) *H. carsiogenum* Wol. et Zahn, 86) *H. pseudofastigiatum* Degen et Zahn, 87) *H. Waldsteinii* Tausch ssp. *plumulosum* Kerner, 88) ssp. *lanifolium* N.P., 89) *H. gymnocephalum* Griseb. ssp. *orienti* Kerner, 90) *H. Bornmuelleri* Freyn, 91) *H. Guentheri Beckii* Zahn, *H. plisivicae* Degen et Zahn, 92) *H. Burnatii* Gremli, 93) *H. eriophyllum* Schleicher ssp. *albatum* N.P., 94) *H. Pamphili* A.-T., 95) *H. coruscans* Fries, 96) *H. chloropsiforme* A.-T., *H. Serresianum* A.-T.

*) Die Autoren fügen sich von hier ab dem Beschlusse des Wiener Kongresses, die nicht von Personen hergeleiteten Artnamen mit kleinen Anfangsbuchstaben zu schreiben.

Aus den aufgeführten Artennamen ersieht man neuerdings, dass die Autoren in objektiver Weise bemüht sind, die wichtigsten neueren Typen aller mitteleuropäischen und benachbarten Floren gleichmässig heranzuziehen. A. K.

Holtermann, Dr. Carl, Der Einfluss des Klimas auf den Bau der Pflanzengewebe. Anatomisch physiologische Untersuchungen in den Tropen. Mit einer Textfigur, 6 Vegetationsbildern und 16 lithogr. Tafeln. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1907. 244 Seiten Preis 12 M.

Die vorliegende Arbeit des Verfassers gründet sich auf Untersuchungen und Beobachtungen, die er während seines Aufenthaltes auf der Insel Ceylon ausführte und die hauptsächlich die Abhängigkeit der Gewächse vom Klima und dem Standort zum Gegenstand haben. Die meisten Untersuchungen erfolgten im botanischen Garten zu Peradeniya auf Ceylon, der unter der Direktion des lebenswürdigen Herrn Dr. John Willis steht, und auch auf Reisen ins Innere der Insel. Wie der Verfasser selbst sagt, soll sein Werk „ein Beitrag zu Schwendener's anatomisch-physiologischer Beobachtungsweise sein.“ Er versuchte die Anatomie und Physiologie der tropischen Pflanzen in ihrer Wechselbeziehung zu den klimatischen Faktoren darzustellen. Ueber den reichen Inhalt der gediegenen Arbeit mögen die Ueberschriften einiger Abteilungen des Werkes Aufschluss geben: 1. Die Transpiration der tropischen Gewächse (hier werden u. a. Transpirationsversuche mit einer Reihe von Pflanzen ausgeführt). 2. Tropische Vegetationszonen mit den Unterabteilungen I. das feuchte Tiefland, II. das trockene Tiefland, III. das Hochland, IV. Epiphyten u. Lianen, V. Parasiten. 3. Der Laubfall in den Tropen. 4. Einfluss des Klimas auf die Ausbildung der Zuwachszonen und 5. Direkte Anpassung. Eine Fülle von Beobachtungen ist in dem interessanten Buche niedergelegt. Da es der beschränkte Raum nicht gestattet, nur einigermaßen auf dieselben einzugehen, so seien Interessenten auf das Studium des Werkes selbst verwiesen. A. K.

Brockmann—Jerosch, Dr. H., Die Flora des Puschlav u. ihre Pflanzengesellschaften. I. Teil von „Die Pflanzengesellschaften der Schweiz.“ Mit 5 Vegetationsbildern und einer Karte. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig 1907. 438 Seiten. Preis 16 M.

Wie schon aus dem Titel ersichtlich ist, bildet die vorliegende monographische Bearbeitung des Puschlavgebietes den I. Teil einer Serie von Abhandlungen über die Pflanzengesellschaften der Schweizer Alpen, die in zwangloser Weise erscheinen sollen. Das umfangreiche Werk gründet sich fast ausschliesslich auf die eigenen Beobachtungen des Verfassers auf seinen zahlreichen Exkursionen und berücksichtigt hauptsächlich die Phanerogamen und Pteridophyten. Ueber den Inhalt und die Gliederung der wertvollen, zeitraubenden und gründlichen Arbeit geben am besten die Kapitelüberschriften Aufschluss: I. Orographisch-geologischer Ueberblick p. 1—13, II. Klimatologischer Ueberblick p. 13—27, III. Standortskatalog p. 27—236, IV. Pflanzengesellschaften p. 237—366, V. Höhenzonen p. 366—377, VI. Zur Geschichte der Flora des Puschlav p. 378—400, VII. Anhang p. 400—416, enthaltend 1. das Verzeichnis der von der Puschlaver Bevölkerung gebrauchten Pflanzennamen, 2. Literaturverzeichnis, 3. ein alphabetisches Verzeichnis der gebrauchten Ortsbezeichnungen zum Auffinden auf der Karte und 4. Tabelle zur Auffindung der Punkte auf der Karte. Der Arbeit sind 5 prächtige Vegetationsbilder (Vollbilder) und eine Ueberdruckkarte aus den Blättern 519, 522 u. 524 des Siegfriedatlases mit den nötigen Einzeichnungen des Verfassers beigegeben. A. K.

Migula, Dr. W., Morphologie, Anatomie u. Physiologie der Pflanzen. Leipzig. G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung (Sammlung Göschen). 2. Auflage. 1906. 139 S. Preis 80 Pfg.

Dem populär geschriebenen Bändchen sind zur Erläuterung 50 Abbildungen im Text beigegeben. Das Büchlein kann für Schüler der Mittelschulen, angehende Studenten und Pharmazeuten als einfacher Leitfaden gut empfohlen werden. A. K.

Fedtschenko, Boris u. Fleroff, Alexander. Russlands Vegetationsbilder. Preis pro Heft 5 M. und für eine Serie (4 Hefte) 17.50 M.

Hefte 1 u. 2 bringen Vegetationsbilder aus Mittell Russland, Heft 3 aus den Wäldern und Steppen des Amurgebietes und Heft 4 aus den transbaikalischen Wäldern Ostsibiriens. Jedes Heft enthält 6 Tafeln im Format von 29×21 cm. Zu beziehen durch obengenannte zwei Herren am Kaiserl. botan. Garten in St. Petersburg. A. K.

Dalla Torre, Dr. C. G. de et Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum ad Systema Englerianum conscripta. Fasc. 9. Verlag von W. Engelmann in Leipzig. 1906. p. 672—720. Preis 4 M.

Fasc. 9 enthält das Gattungsregister einschliesslich der Synonyme von *Acrocarpidium* Miq. bis *Diplopettis*, auf 80 Seiten ca. 6400 Gennusnamen. A. K.

Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. Bd. XXV. 1907. Heft 1. Benecke, W., Ueber stickstoffbindende Bakterien aus dem Golf von Neapel. — Schellenberg, H. C., Ueber das primäre Dickenwachstum des Markes von *Sambucus nigra* L. — Thomsen, Peter, Ueber das Vorkommen von Nitrobakterien im Meere. — Fischer, Alfred, Erklärung. — Jahn, E., Myxomycetenstudien. — Gassner, Gustav, Zur Frage der Elektrokultur. — Stoklasa Julius, Ernest, Adolf u. Chocensky, Karl, Ueber die anaeröbe Atmung der Samenpflanzen und über die Isolierung der Atmungsenzyme.

Zeitschrift der naturwissensch. Abteilg. der deutsch. Gesellschaft für Kunst u. Wissenschaft in Posen. Botanik. XIII. Jahrgang. 2. Heft. 1907. Spribille, F., Kleiner Beitrag zur Flora der Kreise Ostrowo u. Adelnau. — Bock, W., Beiträge zur Flora von Bromberg. — Bothe, H., Beiträge zur Flora von Schönlanke im Kreise Czarnikau. — Teichert, Dr. Kurt, Notiz über die Frucht des wilden Birnbaums. — Bock, W., Ein Ausflug im Kreise Wirsitz. — Miller, H., Beitrag zur Flora des Kreises Wirsitz. — Schönke, Dr., Die Eibe.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. LVI. Bd. 1906. Heft 10. Enthält keine botanischen Arbeiten.

Magyar Botanikai Lapok. 1906. Nr. 11/12. Györrffy, J., Beiträge zur Kenntnis der in der Umgebung von Makó vorkommenden Moose etc. — Čoka, F., *Pedicularis exaltata* Besser in Mähren. — Simonkai, Dr. L., *Stirpes nonullae novae florum regni Hungarici*. — Lányi, B., Neue Standorte einiger Pflanzen.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1907. III. Band. Nr. 42/43. Hackel, Ed., Gramineae novae. — Fedde, Friedr., *Dendromeconis* generis species novae. — Schlechter, R., *Orchidaceae novae et criticae*. — Fries, Rob. E., Zur Kenntnis der Phanerogamenflora des Grenzgebietes zwischen Bolivia und Argentinien. — Zahlbruckner, A., *Plantae Pentherianae (austro-africanae) novae*. — Dode, L.-A., *Species novae ex „Extraits d'une monographie inédite du genre Populus.“* — Léveillé, H., *Pieris* genus novis speciebus chinensibus auctum. — Small, John K., *Plantae novae in Florida subtropica indigenae*. — Nr. 44/45. Hayek, Dr. Aug. von, *Verbenaceae novae herbarii Vindobonensis*. — Fedde, F., *Hesperomeconis* generis duae species novae Californicae. — Derselbe, *Meconellae* generis species nova (M. Kakoethes) Californiae australis. — Schlechter, R., Wie in Nr. 42/43. — Thellung, A., *Species novae*. — Pulle, A., *Plantae novae Surinamenses*. — Small, John K., Wie in Nr. 32/43. — Fries, Rob. E., Neue Arten aus „Zur Kenntnis der alpinen Flora im nördlichen Argentinien.“ — Vermischte neue Diagnosen. — Nr. 46/47. Schlechter, R. et Warburg, O., *Asclepiadaceae novae Asiae australis et orientalis*. — Schlechter, R., Wie in Nr. 42/43. — Pau, Carolo, *Plantae editae a Carolo Pau*. Derselbe, *Plantas de la Sierra de El Toro*. — Derselbe, *Plantae novae ex Hispania*. — Merino, R. P. Bal-

thasar. Ex Flora gallaecica (Hisp.) plantas. — Pau, D. Carlos, Plantas de la Sierra de Aitana (Alicante). — Derselbe, Nuevas formas espanolas de plantas. — Vermischte neue Diagnosen.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1907. Nr. 208. Petitmengin, Etudes comparatives sur la flore andine et sur celle des Alpes européennes. — Gandoger, Michel, Les Pedicularis hispano-portugais. — Delmas, Fabée, Marnac, Dr. et Reynier, Alfr., Aperçu sur la flore de la Montagne Sainte-Victoire près d'Aix-en-Provence.

Botanical Gazette. Vol. XLIII. 1907. Nr. 1. Coker, W. C., Fertilization and Embryogeny in *Cephalotaxus Fortunei*. — Jensen, C. H., Toxic Limits and Simulation Effects of Some Salts and Poisons on Wheat. — MacDonal, D. T., Hybridization of Wild Plants. — Nr. 2. Gates, Reginald Ruggles, Pollen Development in Hybrids of *Oenothera lutea* $\times$ *O. Lamarckiana*, and Its Relation to Mutation. — Carothers, Ida Eleonor, Development of Ovule and Female Gametophyte in *Ginkgo biloba*. — Gow, James Ellis, Morphology of *Spathyema foetida*.

Botaniska Notiser. 1907. Nr. 1. Johanson, K., Bitrag till kännedom om Gästriklands Archieraciumflora. — Hedlund, T., Ytterligare några ord om skilnaden mellan *Lactuca Chaixii* Vill. och *L. quercina* L. — Derselbe, Om artbildning ur bastarder.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein E. V. 2. Sitzung in Königsberg i. Pr. 10. Dezember 1906. Nach Eröffnung der Sitzung gedachte der Vorsitzende, Privatdozent Dr. Abromeit des am 3. Dezember so unerwartet früh erfolgten Ablebens des Geheimrats Prof. Dr. Pfitzer, Direktor des Botanischen Gartens in Heidelberg. Der hochverehrte Dahingeschiedene war in Königsberg geboren und dem Vereine viele Jahre hindurch treu geblieben; er hatte 1872 unter seinem Lehrer Caspary, der ihn in das Studium der Botanik eingeführt hatte, die Mitgliedschaft erworben. Seine auf botanischem Gebiete hervorragenden Leistungen haben schon längst die volle Anerkennung und Würdigung gefunden. In den letzten Jahren hat Pfitzer sich ganz besonders mit den Orchideen beschäftigt und galt auf diesem Gebiete für eine Autorität. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. — Zur Demonstration gelangte durch den Vorsitzenden ein abweichend gestalteter Hutmilz, der von Lehrer Gramberg 1905 aus einem Gebäude in Königsberg überwiesen worden war. Der Pilz besteht aus einer starken Sohle, aus der sich mehrere Fruchträger auf schlanken, etwas gebogenen Stielen entwickelt hatten. Die Fruchträger waren am oberen Ende grau, stumpf kegelförmig, stark und dicht grubig und die dünnen Ränder derselben hingen z. T. schlaff herab, stellenweise zeigten sie eine radiale, fast parallele Streifung. Nach freundlicher Mitteilung des Professors Paul Hennings in Berlin gehört dieser abweichend gebaute Pilz zu *Tricholoma* (bezw. *Collybia*) *conglobatum* Vittad. Typisch entwickelte Exemplare dieses *Tricholoma* erscheinen auf Rasenplätzen des Botanischen Gartens im August fast alljährlich. Die Fruchträger sind braun, ihre Stiele stehen sehr dicht und im jugendlichen Zustande duftet der schmackhafte Pilz schwach nach Mehl. Lehrer Gramberg sprach über seine Pilzfunde und demonstrierte einige seltenere Exemplare, darunter den oft zentnerschweren *Polyporus giganteus* aus Thüringen, der in mancher Hinsicht an den grossen *Polyporus frondosus* („graue Gans“) erinnert, aber spezifisch verschieden ist. Der Vortragende legte ferner vor: *Daedalea unicolor*, *Hydnum scrobiculatum* etc. Es ist eigentümlich, dass manche Pilze eine mehr lokale Verbreitung besitzen, ähnlich wie manche Phanerogamen. Um Königsberg wurde z. B. noch niemals *Boletus Satanas* beobachtet, der nach Realschullehrer Kaufmann in den Waldungen Elbings häufig ist. Dort

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 51-54](#)